Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 28. Mai 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 127-128

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 28. Mai: Pater Raphael: Wegen Radio. Er müsse einen Betrag von den Bischöfen erheben - wir werden überall gekürzt. Er ist jetzt im kulturpolitischen Beirat. Will Jahn. ersetzen lassen. Waltershausen habe den Damen geholfen unter Bedingung, daß sie sich mit ihrem Leib verschreiben - jetzt die Untersuchung. Ich gebe ihm den Brief der Radio zeitung mit.

Baron Cramer Klett - reist nach Rom. Ich gebe ihm Oblazione *[Ital. „Spende“]* mit.

Erzbischof von Winnipeg und Bischof Nally von Hamilton, Canada. Von Rom nach Dublin.

Justizrat Bauer von Säckingen und Annemarie Meder - still verlobt. Wir reden allgemein, über den Arbeitskreis des Justiz rats. Er ist im Cartellverband.

15.00 Uhr mit Oberregierungsrat Meder nach Planegg zu Huber. „Die tausend Alpen pflanzen. Versicherungsbank direktor <*Schweiger / Schwager*> ist da, confer *[Lat. „vergleiche“]* Lichtbild. Das junge Ehepaar. Noch zwei Zauber stücke.

// Seite 128

18.00 Uhr Marie Fitz - bald nach Füssen. Über Lauingen.